

## Fachkräftemangel 1: Führerschein als Weiterbildung für Mitarbeitende der Sparte autismus.leben



Die Arbeit in der Tagesstätte Startbahn macht Christian Wengler Spaß. 30 Stunden pro Woche arbeitet er dort als Fachkraft mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum. In letzter Zeit beschäftigt sich der Heilerziehungspfleger jedoch intensiver mit seiner beruflichen Zukunft und erzählt: „Ich denke schon seit längerem: Da geht noch mehr.“ Gut vorstellen kann er sich zum Beispiel die

Mitarbeit in der Einzelförderung des Fachdiensts Autismus. Christian Wengler: „Das ist ein klassischer ambulanter Dienst, das heißt, man ist viel unterwegs, fährt zu den Klient:innen oder in Schulen. Dafür braucht man einen Führerschein. Den hab' ich aber nicht. Und mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauert das in Gelsenkirchen viel zu lange.“ Eine pragmatische Lösung musste her: für die berufliche Perspektive von Christian Wengler einerseits und die vom Fachkräftemangel geplagte Sparte autismus.leben andererseits. Wie diese Lösung aussieht, lesen Sie auf unserer Homepage.

## Fachkräftemangel 2: Siate benvenuti!

Auch die Kinder & Jugendräume suchen für ihre Einrichtungen Personal, in erster Linie Erzieher:innen und Heilerziehungspfleger:innen. Viel läuft über „Mund-zu-Mund-Propaganda“, aber der Bedarf wird dadurch nicht vollständig gedeckt. Und da die Sparte ihr Angebot kontinuierlich ausweitet, wird sich dies auf absehbare Zeit nicht ändern.

Also gehen auch die Verantwortlichen dieser Sparte neue Wege: Gemeinsam mit einem auf die Rekrutierung ausländischer Fachkräfte spezialisierten Dienstleister wurden in einer breit angelegten Online- und social-media-Kampagne neue Mitarbeitende gesucht – in Italien! Mit Erfolg: 119 Interessierte meldeten sich bei der Agentur „Linguedo“ und wurden von dieser in Gesprächen auf ihre grundsätzliche Eignung geprüft. Sieben Bewerber:innen blieben letztendlich übrig und nahmen in der letzten Woche an einer Kennenlernreise nach Bad Fredeburg und Gelsenkirchen teil. Mehr dazu auf unserer Internetseite.



## Das Hinweisgebersystem im Sozialwerk St. Georg

Wem sagt die Watergate-Affäre noch etwas? 1974 hatte ein FBI-Ermittler wichtige Informationen an Reporter weitergegeben, die letztendlich zum Rücktritt des damaligen US-Präsidenten Richard Nixon führten. Dieser FBI-Ermittler, Mark Felt, war ein so genannter „Whistleblower“. Ein Beispiel aus der jüngeren Vergangenheit ist Edward Snowden, der geheime Dokumente über die weltweite Überwachung britischer und US-amerikanischer Geheimdienste veröffentlichte.

Diese Whistleblower – zu Deutsch „Hinweisgeber“ – sind also Personen, die für die Öffentlichkeit wichtige Informationen aus einem geheimen oder geschützten Zusammenhang veröffentlichen und dadurch Missstände oder Rechtsverstöße aufdecken. Meist handelt es sich um Mitarbeitende in Unternehmen und Behörden. Damit ihnen durch ihr Tun keine Benachteiligungen drohen, werden sie nun unter einen besonderen Schutz gestellt: Seit vergangendem Sonntag (2. Juli 2023) ist das so genannte „Hinweisgeberschutzgesetz“ in Kraft. Danach dürfen Hinweisgeber:innen, die im beruflichen Umfeld von Missständen im Unternehmen Kenntnis erlangen und diese melden, keine Nachteile erfahren, weil sie Verantwortung übernehmen und dem Unternehmen die festgestellten Missstände melden. Vorgeschrieben ist zum Beispiel, dass sich Hinweisgeber:innen an eine verantwortliche Stelle im Unternehmen wenden können, die ihrem Hinweis nachgeht. Diese Stelle ist auch im Sozialwerk St. Georg eingerichtet und sie ist ab sofort wie folgt erreichbar:

- per E-Mail über die Adresse [hinweisgeber@sozialwerk-st-georg.de](mailto:hinweisgeber@sozialwerk-st-georg.de)
- telefonisch: 0209/7004 770
- per Post: Verantwortliche Stelle des Hinweisgebersystems, Sozialwerk St. Georg e.V., Uechtingstraße 87, 45881 Gelsenkirchen oder
- durch Ausfüllen des [Formulars auf unserer Homepage](#).

An die verantwortliche Stelle kann jeder Sachverhalt gemeldet werden, dem der begründete Verdacht zugrunde liegt, dass gesetzliche Vorgaben verletzt wurden. Dazu zählen zum Beispiel Verstöße im Bereich der Wirtschaftskriminalität (wie Betrug, Falschbilanzierung, Geldwäsche, Korruption, Unterschlagung, Untreue), Angriffe auf die IT-Sicherheit, Verstöße gegen den Datenschutz sowie Beeinträchtigungen der sexuellen Selbstbestimmung. [Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage](#).

## Auf Schalke: Inklusive Catering-Mitarbeiter

Manchmal beginnen Neuanfänge zaghaft: wie bei Umut Sahin (33) und Ronny Schneider (39). Vergangenen September starteten sie ein Praktikum im S04-Catering. Ein Dreivierteljahr später sagt Küchenchef Markus Dworaczek: „Es war schnell klar, dass beide hervorragend zu uns passen. Sie sind tolle Charaktere,



begeistert und fleißig bei der Arbeit, dabei immer zuvorkommend und hilfsbereit – und darüber hinaus zwei sehr liebe Menschen.“ Im Klartext also: Sie sind eine glatte Eins.

Diese lobenden Worte findet Dworaczek nicht, weil seine beiden neuen Mitarbeiter ein Handicap haben, sondern weil sie ungeachtet dessen verdammt gute Arbeit leisten. „Sie sind sozusagen handverlesen“, erklärt Stefan Suer, Job-Coach der Sozialwerks St. Georg Werkstätten in Gelsenkirchen, der Sahin und Schneider auf ihrem Berufsweg unterstützt und aufgrund ihrer Qualitäten für die Arbeit auf Schalke explizit ausgewählt hat. Die Königsblauen kooperieren schon länger mit dem sozialen Träger und haben bisher nur gute Erfahrungen gemacht, wie Catering-Geschäftsführer Guido Kabacher gerne betont. ...

So beginnt ein wunderbarer Artikel im Schalker Kreisel, dem offiziellen Vereinsmagazin von Schalke 04, über den Weg von Umut Sahin (33) und Ronny Schneider. [Den kompletten Bericht finden Sie auf unserer Homepage.](#)

## Letzte Chance zur Anmeldung für den B2Run

Am 22. August 2023 findet der Firmenlauf B2Run wieder in Gelsenkirchen statt und es haben sich inzwischen rund 100 Läufer:innen aus dem Sozialwerk angemeldet. Damit sind unsere Startplätze eigentlich weg, aber zum einen sagen immer noch kurzfristig Kolleg:innen ab und zum anderen können wir auch noch ein paar mehr Teammitglieder aufnehmen. Wer sich noch entschließt, die 5,4 Kilometer rund um die Veltins-Arena zu erlaufen oder zu erwalken, der muss sich beeilen, denn der Anmeldeschluss endet übermorgen, am 9. Juli 2023. Alle Teilnehmer:innen erhalten ein kostenloses Funktionsshirt und eine Medaille. Wer sich nicht motivieren kann, mitzulaufen, der kann als Fan anfeuern; dafür stehen 100 Fantickets bereit. Im Anschluss an den Lauf sind alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Bistro auf Schalke. Anmeldungen unter [www.b2run.de/sozialwerkstgeorg](http://www.b2run.de/sozialwerkstgeorg). Bei Fragen rund um den B2Run wenden Sie sich an Ronja Voigt unter ([r.voigt@sozialwerk-st-georg.de](mailto:r.voigt@sozialwerk-st-georg.de)).

## Schnäppchenjäger aufgepasst: Second-Hand-Mode und mehr im „Lädchen bei Anna“



Das „Lädchen bei Anna“ des Tagesstättenverbunds lädt ein zum Sonderverkauf am 26. Juli 2023 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. In der ehemaligen Sakristei der Kirche St. Anna, Kapellenstraße 14 in Gelsenkirchen, gibt es hochwertige und günstige Kleidung sowie Accessoires. Die Veranstalter:innen versprechen Nachlässe von bis zu 50 Prozent! Außerdem werden selbst

hergestellte Produkte aus Holz, Ton und Filz sowie Kerzen, Taschen und vieles mehr verkauft.